

Der Judenpogrom 1938

Von der »Reichskristallnacht« zum Völkermord

+++ Eine gelungene Verbindung aus historischer Analyse und persönlichen Erinnerungen an die Pogrome gegen die deutschen Juden im November 1938 +++ Das Attentat des 17-jährigen Herschel Grynszpan auf einen deutschen Botschaftsangehörigen in Paris lieferte den Nationalsozialisten den Vorwand zu dem reichsweiten Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 fielen fast alle der noch verbliebenen 400 Synagogen den Brandstiftungen und Plünderungen bierseliger Parteigenossen zum Opfer. Die Feuerwehr griff nur dort ein, wo 'arische' Nachbargrundstücke gefährdet waren. An die hundert Juden verloren in dieser Nacht ihr Leben, 7 500 jüdische Geschäfte wurden demoliert und ausgeraubt. Rund 30 000 vornehmlich wohlhabende Juden vertrieb man aus ihren Häusern und Wohnungen und verschleppte sie in Konzentrationslager; viele von ihnen kamen nicht mehr zurück. In diesem Band wird sowohl die Vorgeschichte der Pogrome geschildert wie auch die handfesten ökonomischen Interessen der bald folgenden Zwangsenteignung jüdischer Betriebe. Zeitzeugen erzählen von ihren Gedanken angesichts der Katastrophe, von Angst und ohnmächtiger Wut. Der grundlegende Band zu den Novemberpogromen, zusammengestellt und erarbeitet von zehn der führenden Historiker zum Thema.

Das Attentat des 17-jährigen Herschel Grynszpan auf einen deutschen Botschaftsangehörigen in Paris lieferte den Nationalsozialisten den Vorwand zu dem von oben organisierten reichsweiten Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 fielen fast alle der noch verbliebenen 400 Synagogen den Brandstiftungen und Plünderungen bierseliger Parteigenossen zum Opfer. Die Feuerwehr griff nur dort ein, wo "arische" Nachbargrundstücke gefährdet waren. An die hundert Juden verloren in dieser Nacht ihr Leben, 7 500 jüdische Geschäfte wurden demoliert und ausgeraubt. Rund 30 000 vornehmlich wohlhabende Juden prügelte man aus ihren Häusern und Wohnungen und verschleppte sie in Konzentrationslager; viele von ihnen kamen nicht mehr zurück. Der ironisch-verharmlosende Begriff "Reichskristallnacht", den der Volksmund bald gebrauchte, wird diesen Ereignissen schwerlich gerecht. Zwar strafte die weitgehende Passivität der deutschen Bevölkerung das von Propagandaminister Goebbels gewünschte Bild eines "spontanen Volkszorns" Lügen - Widerstand, gar offener Protest gegen die jüdenfeindliche Barbarei zeigte sich freilich so gut wie nirgendwo. Dieser Mangel an moralischer Substanz war Ergebnis jahrelanger Abstumpfung gegenüber dem Schicksal jüdischer Mitmenschen und sollte der fatalen Gleichgültigkeit den Boden bereiten, mit welcher der allergrößte Teil der Deutschen nur wenige Jahre später der Deportation ihrer Nachbarn gegenüberstand. Dieser Band enthält Beiträge zur Vorgeschichte des Geschehens, geht auf die handfesten ökonomischen Interessen bei der bald folgenden Zwangsenteignung - "Arisierung" - jüdischer Betriebe ein und dokumentiert Zeitzeugenberichte. Der existenziellen Frage "Gehen oder Bleiben?", vor die sich deutsche Juden spätestens nach dem 9. November 1938 gestellt sahen, ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Schließlich wird dargestellt, wie Planung und Befehlsgebung des Mordes an den europäischen Juden zustandekamen und was die Deutschen von alledem gewußt haben. Ein Blick in die Nachkriegszeit zeigt, dass das Leiden der Juden über den 8. Mai 1945 hinaus andauerte. Zehn Historiker und Zeitzeugen aus fünf Ländern haben an diesem Buch mitgewirkt. Walter H. Pehle, geboren 1941, studierte Geschichte, Germanistik und Philosophie in Köln, Bonn und Düsseldorf; Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit über Nationalsozialismus in einer Provinzregion; Lektor für Geschichte/Zeitgeschichte im Fischer Taschenbuch Verlag, Herausgeber der Buchreihe "Die Zeit des Nationalsozialismus", beteiligt an der Konzeption der Buchreihe "Europäische Geschichte". Als Herausgeber verantwortlich für zahlreiche weitere Veröffentlichungen; zuletzt Lexikon des deutschen Widerstandes (Bd. 50232, zusammen mit Wolfgang Benz). Das Attentat des 17-jährigen Herschel Grynszpan auf einen



20,00 €

18,69 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783596243860

Medium: Buch

ISBN: 978-3-596-24386-0

Verlag: S. Fischer Verlag

Erscheinungstermin: 01.04.1988

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 10. Auflage 1988

Serie: Die Zeit des Nationalsozialismus

– »Schwarze Reihe«

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 277 g

Seiten: 246

Format (B x H): 125 x 190 mm

